



Aerodynamik im Radsport

$$F_1 = 1/2 \cdot \delta \cdot c_w \cdot A \cdot v^2$$

Studienjahr 2015

Institut für Sportwissenschaft

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Editorial

Im vergangenen Studienjahr konnten neben vielen erfolgreichen Studienabschlüssen auch gleich zwei Promotionen von Kati Wübbenhorst und Anett Mau-Möller im Bereich Sportwissenschaft gefeiert werden. Das Studium der Sportwissenschaft an der Universität Rostock ist wegen der großen Nachfrage auch weiterhin durch einen örtlichen Numerus Clausus zulassungsbeschränkt (Note 2,19 nur für das Lehramt an Gymnasien im WS 2015/16). Weiter wird durch den Sporteingangstest die Qualifikation zur Zulassung zum Sportstudium gesichert, an dem insgesamt 204 Bewerber teilgenommen haben – von diesen Teilnehmern haben 86 die sportpraktischen Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Allen Neuanfängern wünschen wir ein erfolgreiches Studium in Rostock, die Voraussetzungen hierfür sind ausgezeichnet. Den Studierenden und Mitarbeitern der Sportwissenschaft an der Universität Rostock darf ich für das neue Studienjahr viel Erfolg und auch Freude am Lernen, Lehren und Forschen in der Sportwissenschaft wünschen.



Der Hochschulpakt des Bundes hat erneut erhebliche Mittel bereitgestellt, die für Institute mit geringer Personalausstattung eine wirkliche Konsolidierung darstellen. Mit der Fortschreibung der Mittel ist das Studienangebot auch für die kommenden Jahre gesichert. Ebenfalls läuft das Verfahren zur Besetzung einer Juniorprofessur Sportdidaktik / Sportpädagogik, die bis zur Besetzung der Juniorprofessur durch Herrn Dr. Lex vertreten wird.

Im Bereich der Forschung hat es weitere erfreuliche Förderungen der wissenschaftlichen Arbeiten am Institut gegeben. So konnten in den verschiedenen Arbeitsbereichen Forschungsgelder eingeworben werden, die an spezifische Projekte und Fragestellungen gebunden, Themen der menschlichen Bewegung, des Bewegungsapparates und integrativer und gesundheitlicher Aspekte aufklären und fördern helfen.

Auch im Bereich der Publikation von Forschungsergebnissen konnte sich das Institut mit innovativen Arbeiten auf internationalem Niveau als wettbewerbsfähig zeigen. Es wurden die Forschungsergebnisse, wie bereits in den vergangenen Jahren, in internationalen, wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert.

Der Fachschaft Sportwissenschaft möchte ich für die unermüdliche Unterstützung danken, denn ohne die Fachschaft und die zahlreichen engagierten Studierenden wäre das Problem der personellen Engpässe im Bereich der Theorie und Praxis der Sportarten nicht in gleicher Weise gehört worden.

Für das Studium der Sportwissenschaft brauchen alle Beteiligten nicht nur Muskelkraft sondern auch viel Wissen über den Menschen und seine physikalische Umwelt, um zu sportlichen Höchstleistungen zu gelangen, wie es die Grafik auf dem Titelblatt symbolisieren soll. Verschiedene Sitzpositionen sind durch den Luftwiderstand mit unterschiedlichem Energieverbrauch verbunden und unterscheiden sich in ihrer Effizienz.

Im neuen Studienjahr 2015 / 2016 wünsche ich allen Studierenden und Mitarbeitern viel Erfolg und vor allem auch Freude an der Arbeit.

Prof. Dr. Volker Zschorlich - Institutsdirektor

Inhaltsverzeichnis

1	Institut für Sportwissenschaft	2
1.1	Struktur	2
1.2	Personal	3
1.3	Personalverzeichnis (Institut für Sportwissenschaft)	7
2	Weitere Veranstaltungen	8
2.1	Eine Woche Ehrenamt – Das Traum-Camp 4 Kids	8
2.2	MigrantInnen durch Sport willkommen heißen	9
3	Forschung	10
3.1	Projekte	10
3.2	Publikationen	14
3.3	Kongressbeiträge	16
3.3	Gastvorträge, Tagungen und Workshops	17
4	Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten	19
4.1	Abgeschlossene Promotionsvorhaben	19
4.2	Laufende Promotionsvorhaben	19
4.3	Abgeschlossene Staatsexamensarbeiten	20
5	Hochschulsport	23
5.1	Übungs- und Trainingsbetrieb	23
5.2	Wettkampfbetrieb und Universitätsevents	24
5.2.1	Deutsche Hochschulmeisterschaft (DHM, ADH-Open & ADH-Trophy)	24
5.2.2	Weitere nationale Wettkampfergebnisse	24
5.3	Regionales und lokales Wettkampfgeschehen	25
5.4	Mittsommernachtssportfest	25
5.5	Fachwissenschaftliche Aktivitäten	25
5.5.1	Aus- und Fortbildung	25
5.5.2	Forschung	26
6	Fachschaft	27
7	Ehrenamtliche Tätigkeiten	28
8	Ehrungen und Würdigungen	29

1 Institut für Sportwissenschaft

1.1 Struktur

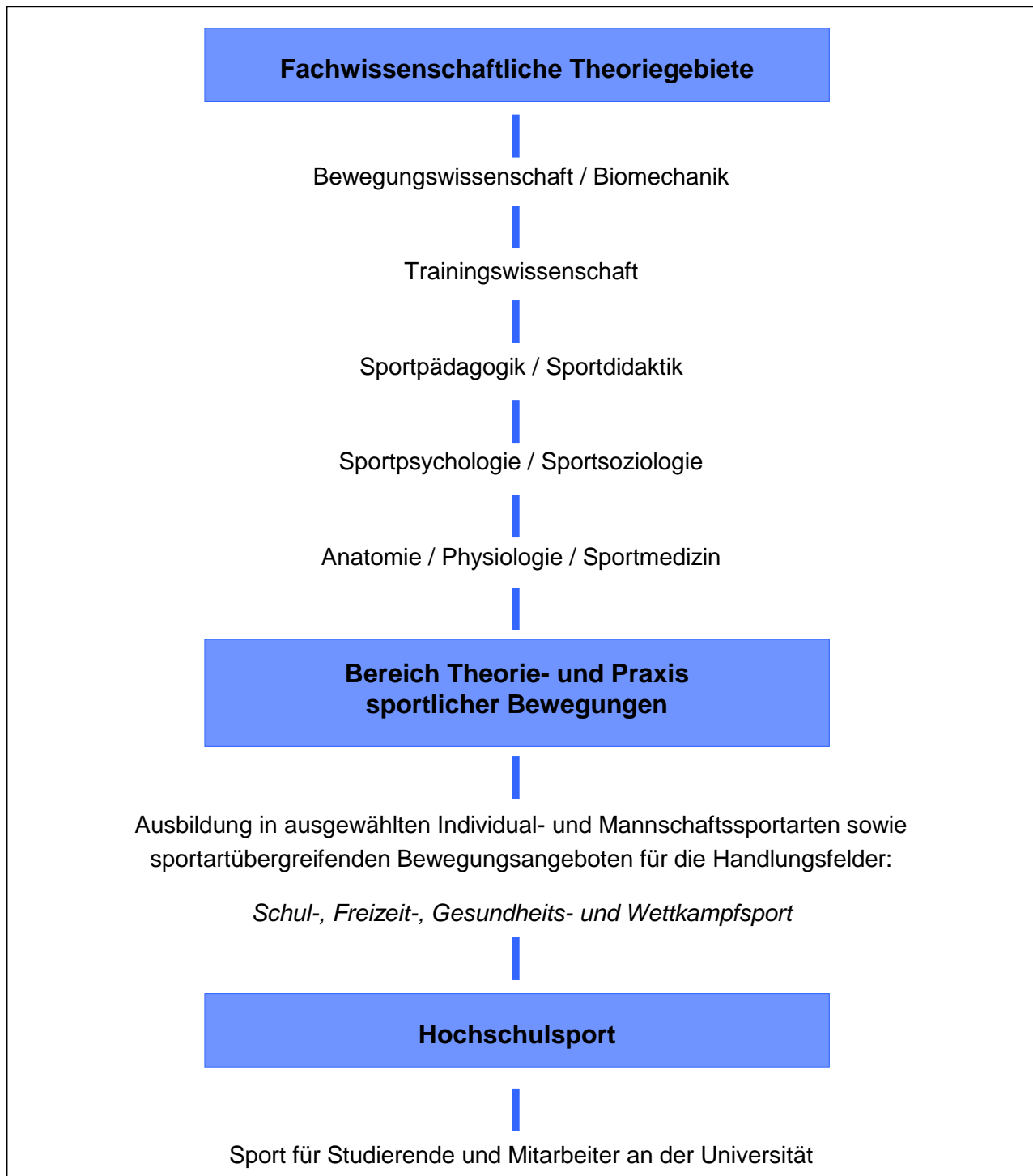


Abb. 1. Struktur des Instituts für Sportwissenschaft an der Universität Rostock

1.2 Personal

Hochschullehrer



Volker Zschorlich, Prof. Dr.
Bewegungswissenschaft & Biomechanik
(Institutsdirektor)

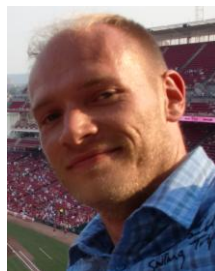


Sven Bruhn, Prof. Dr.
Trainingswissenschaft
(Dekan Philosophische Fakultät)

Wissenschaftliche Mitarbeiter



Jörg Schröder, Dr.
Sportdidaktik



Tino Stöckel, Dr.
Sportpsychologie
Sportsoziologie
Forschungsmethodik



Heiko Lex, Dr.
Sportdidaktik
Sportpädagogik



Friedhelm Barck, Dr.
Kampf-, Wasser- &
Schneesport



Karin Körber, Dr.
Gymnastik & Tanz
Gerätturnen
Studienorganisation



Martin Behrens, Dr.
Biomechanik



Hartmut Preuß, Dr.
Fußball & Badminton
Leiter des Hochschulsports



Ulf Reder, Dr.
Volley- und Handball
Mitarbeiter im Hochschulsport
(Wettkampfbetrieb)



Sabine Felser, Dr.
Sportdidaktik



Tanja Behlmer, M.A.
Schwimmen & Hockey



Andrea Hoferichter
Basketball
Sportdidaktik
Freizeitspiele



Ulrike Balzer
Sportdidaktik
Fußball



Ulrich Creuznacher, M.A.
Sportdidaktik
Tischtennis



Kristin Behrens, Dr.
Sport und Gesundheit



Jörn Lübke, M.Sc.
Demographie und Gesundheit



Matthias Weippert, Dr.
Sportdidaktik
Theorie und Praxis sportlicher
Bewegungen



Florian Husmann
Forschungsprojekt

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter



Kerstin Daberkow
Sekretariat



Marion Pählke
*Sachbearbeitung
(Sportinstitut)*



Petra Kaulfers
*Sachbearbeitung
(Hochschulsport)*



Norbert Wolff, Dipl.-Ing.
Biomechaniklabor (Leitung)



Andreas Mattke, Dipl.-Ing.
Biomechaniklabor



Kersten Ahrens
*Sportstättenwartin
(SH Ulmencampus)*



Ulf-Peter Schlötels
*Sportstättenwart
(Wassersportanlage)*



Kay Rebiger
*Sportstättenwart
(Universitätssporthalle)*



Frithjof Lange
*Sportstättenwart
(Sportplatz „Am Waldessaum“)*



Marco Zillgitt
*Sportstättenwart
(Sportplatz „Am Waldessaum“)*

Lehrbeauftragte Bereich Medizin

Christian Andressen, PD Dr. rer. nat.: *Anatomie* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

Andreas Enz, Dr. med.: *Sportverletzungen* (WiSe 2015/16)

Nadja Mielsch: *Sportverletzungen* (SoSe 2015)

Thomas Noack, Prof. Dr. med.: *Physiologie für Nichtmediziner* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

Oliver Schmitt, Prof. Dr. med.: *Anatomie* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

Regina Stoll, Prof. Dr. med.: *Einführung in die Medizin* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

Martin Witt, apl. Prof. Dr. med.: *Anatomie* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

Andreas Wree, Prof. Dr. med.: *Anatomie* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

Lehrbeauftragte Bereich Sport

Axel Brüngel: *Exkursion Klettern* (WiSe 2014/15, SoSe 2015 & WiSe 2015/16)

Prof. Dr. Michael Großheim: *Leibphänomenologie und Bewegung* (SoSe 2015)

Gunnar Körber: *Tennis* (WiSe 2014/15, SoSe 2015 & WiSe 2015/16)

Jens Lehmann: *Beachvolleyball* (SoSe 2015)

Frank Sander: *Wasserspringen* (WiSe 2014/15 & WiSe 2015/16)

1.3 Personalverzeichnis (Institut für Sportwissenschaft)

Name	Vorname	Telefon	E-Mail	Raum
Ahrens	Kersten	0381 498 2737	kersten.ahrens@uni-rostock.de	Ulmencampus
Barck	Friedhelm	0381 498 2749	friedhelm.barck@uni-rostock.de	302 (ISW)
Behlmer	Tanja	0381 498 2751	tanja.behlmer@uni-rostock.de	305 (ISW)
Behrens	Martin	0381 498 2760	martin.behrens@uni-rostock.de	308 (ISW)
Bruhn	Sven	0381 498 2753	sven.bruhn@uni-rostock.de	307 (ISW)
Behrens	Kristin	0381 498 2760	kristin.behrens@uni-rostock.de	308 (ISW)
Daberkow	Kerstin	0381 498 2748	kerstin.daberkow@uni-rostock.de	207 (ISW)
Felser	Sabine	0381 498 2744	sabine.felser@uni-rostock.de	308 (ISW)
Husmann	Florian	0381 498 2744	florian.husmann@uni-rostock.de	308 (ISW)
Kaulfers	Petra	0381 498 2741	petra.kaulfers@uni-rostock.de	0.8 (USH)
Körber	Karin	0381 498 2758	karin.koerber@uni-rostock.de	309 (ISW)
Lange	Frithjof	0381 498 2773	frithjof.lange@uni-rostock.de	Waldessaum
Lex	Heiko	0381 498 2752	heiko.lex@uni-rostock.de	306 (ISW)
Lübke	Jörn	0381 498 2757	joen.luebke@uni-rostock.de	101 (ISW)
Mattke	Andreas	0381 498 2767	andreas.mattke@uni-rostock.de	Labor (USH)
Pählke	Marion	0381 498 2745	marion.paehlke@uni-rostock.de	309 (ISW)
Preuß	Hartmut	0381 498 2742	hartmut.preuss@uni-rostock.de	0.7 (USH)
Rebiger	Kay	0381 498 2740	kay.rebiger@uni-rostock.de	0.9. (USH)
Reder	Ulf	0381 498 2768	ulf.reder@uni-rostock.de	1.10 (USH)
Schlötels	Ulf-Peter	0176 102 194 32	ulf-peter.schloetels@uni-rostock.de	WSA
Schröder	Jörg	0381 498 2757	joerg.schroeder@uni-rostock.de	101 (ISW)
Stöckel	Tino	0381 498 2750	tino.stoeckel@uni-rostock.de	304 (ISW)
Wolff	Norbert	0381 498 2769	norbert.wolff@uni-rostock.de	Labor (USH)
Weippert	Matthias	0381 498 2760	matthias.weippert@uni-rostock.de	308 (ISW)
Zilgitt	Marco	0381 498 2773	marco.zilgitt@uni-rostock.de	Waldessaum
Zschorlich	Volker	0381 498 2746	volker.zschorlich@uni-rostock.de	206 (ISW)

Legende:

- ISW: *Institut für Sportwissenschaft* (Ulmenstraße 69, Haus 2, 18057 Rostock).
- Ulmencampus: *Sporthalle Ulmencampus* (Ulmenstraße 69, 18057 Rostock).
- USH: *Universitätssporthalle* (Justus-von-Liebig-Weg 3, 18059 Rostock).
- WSA: *Wassersportanlage* (Warnowstr. 7, 18055 Rostock).
- Waldessaum: *Sportanlage „Am Waldessaum“* (Am Waldessaum 23a, 18057 Rostock).

2 Weitere Veranstaltungen

2.1 Eine Woche Ehrenamt – Das Traum-Camp 4 Kids

Das Traum-Camp 4 Kids, eine Ferienwoche für Kinder und Jugendliche, denen in der kürzeren oder längeren Vergangenheit schwerwiegende Erlebnisse widerfahren, fand im Landhaus Zarfzow bei Neubukow vom 2.-8. August 2015 statt. Zum Betreuersteam gehörten aus dem Kreis des Instituts für Sportwissenschaft in diesem Jahr auch Tanja Behlmer (zum zweiten Mal) und erstmalig Lehramtsstudent Arne Trott, der auch im zweiten Camp in vom 9.-15. August im Schullandheim Sassen im Betreuerstab mitwirkte.



Das Landhaus Zarfzow war für die Traum-Camp-Teilnehmer ein Ruhe- und Erlebnisort zugleich.

Alle ehrenamtlichen Betreuer leisteten ihren Beitrag, um den Kindern und Jugendlichen im Alter von 7-18

Jahren eine „unvergessliche Woche zu bereiten, in der sie ihre Probleme einfach mal vergessen konnten“, so Behlmer. „Die glücklichen Gesichter sprachen für sich“ und entlohn-ten für eine erlebnis- und abenteuerreiche Woche, die aber auch „viel Nervenstärke, Geduld und Einfühlungsvermögen von uns verlangte“ (Behlmer).

Den Kids wurden viele Aktionen und Aktivitäten geboten. So besuchte die Kindersendung "Faulenzer" das Camp und erstellte mit allen Daumenkinos und Stop-Motion-Filme. Der Medientrecker Neubrandenburg nahm ein spannendes Hörspiel und eine "coole" Radiosendung auf. Die Eckernförder Servicehunde, viele und abwechslungsreiche Bastelstunden sowie ein kleines Sportfest, eine spannende Nachtwanderung und eine lustige Paddeltour ließen der Langeweile keine Chance.

Mit tollen Erinnerungen und vielen neu gewonnenen Erfahrungen ist die Planung für das Traum-Camp 4 Kids 2016 schon im Gange. "Der Termin ist schon fest im Kalender", will auch Tanja Behlmer 2016 wieder dabei sein, so wie auch Arne Trott wieder zugesagt hat.



An der Wagnisstation (rechts: Arne Trott).

(Fotos: Gunnar Hinrichs)



Teambuilding, betreut von Tanja Behlmer (Mitte).

2.2 MigrantInnen durch Sport willkommen heißen

Im Wintersemester 2014/15 setzten sich die vier Grundschulpädagogikstudentinnen Liesa Knuth, Sandra Stolzenburg, Melanie Paris und Cornelia Teske im Rahmen des Hauptseminars „Bewegungserziehung, Psychomotorik, Inklusion“ unter der Leitung von Dr. Jörg Schröder mit dem Thema "Interkulturelle Begegnung durch Sport", und das nicht nur theoretisch, sondern vor allem auch praktisch auseinander. Es entstand der Kontakt zur Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Satower Straße. Acht männliche Migranten aus Ghana und Äthiopien im Alter zwischen 19 und 29 Jahren und zumeist erst wenige Wochen oder gar Tage in Deutschland lebend, kamen zur ersten Sporteinheit in die Universitätssporthalle.

Dass die Migranten zur ersten Praxiseinheit ohne Hallensportschuhe kamen, wurde auf einfache Art gelöst: alle zogen ihre Schuhe aus. Die Migranten wollten vor allem gemeinsam spielen und sich richtig austoben. Für die zweite Einheit wurde kurzerhand eine Schuhsammelaktion gestartet, die mehr als erfolgreich verlief und allen Migranten hallentaugliche Sportschuhe bereitgestellt werden konnten.

Die Kommunikation verlief insgesamt in einer interessanten Mixtur aus Deutsch, Englisch, Handzeichen und Peer-Übersetzungen aller.

Insgesamt war das Projekt für alle Beteiligten eine Bereicherung. Die Verbindung von Theorie und Praxis erwies sich als sehr fruchtbar. Aspekte wie Inklusion, kulturelles Umdenken, Verständigung und Empathie werden später nicht nur für die Sportlehrerlaufbahn in der Grundschule nützlich sein. Praktisch orientierte Projekte wie dieses vermitteln mehr als nur bloßes Wissen.



Das Hauptziel: Gemeinsam sportlich aktiv sein. Der Spaß kam dabei von ganz allein, wie hier z.B. beim Ordnen nach Alter auf einer Bank.

Mit der Unterstützung der Institutsleitung wurde das Projekt im Sommersemester 2015 in die Methodisch-praktischen Übungen der angehenden SportlehrerInnen integriert (Leitung: Frau Tanja Behlmer). Es bot damit auch weiteren Studierenden die Chance, interkulturelle Pädagogik praktisch zu betreiben und einen Beitrag zu einer konkreten Willkommenskultur zu leisten.



Erfolgreiche Sportschuhsammelaktion für die Migranten: Schon zum zweiten Treffen war keiner mehr „schuhlos“.

(Fotos: Sandra Stolzenburg)

3 Forschung

3.1 Projekte

„Die Bedeutung bewusster Intention bei der Organisation menschlicher Willkürbewegungen – eine Studie mit Hilfe gepulster transkranieller Hirnstimulation“

Leitung: **Prof. Dr. Volker Zschorlich** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Kooperation: Prof. Dr. med. Rüdiger Köhling (Institut für Physiologie, Universität Rostock)
Zeitraum: 2011 – 2017
Finanzierung: - - -
Kontakt: volker.zschorlich@uni-rostock.de

„Metaplastische Veränderungen der synaptischen Signalübertragung durch gepulste Magnetstimulation am Hippocampus der Ratte“

Leitung: Prof. Dr. med. Rüdiger Köhling (Institut für Physiologie, Universität Rostock)
Mitglieder: Dr. phil. Norman Holl, PD Dr. med. Timo Kirschstein & Dipl.-Biol. Marco Rohde (Institut für Physiologie, Universität Rostock)
Kooperation: **Prof. Dr. Volker Zschorlich** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Zeitraum: 2015-2017
Finanzierung: - - -
Kontakt: Norman.Holl@uni-rostock.de

„Kollegiale Hospitationen als didaktische und methodische Analyse der Traineraus- und Fortbildung im Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern.“

Leitung: Dr. Lothar Nieber (Koordinationsschule e.V., Bad Doberan)
Mitarbeit: **Ulrike Balzer** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock) & Sebastian Turowski (Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern)
Kooperation: Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern
Zeitraum: ab 06/2014
Finanzierung: Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern
Kontakt: ulrike.balzer@uni-rostock.de

„Vorstandstreff als Gesprächsrunde mit Vertretern des Landesfußballverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Kreisfußballverbänden sowie Vereinsvertretern.“

Leitung: **Ulrike Balzer** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock) & Oliver Skrocki (Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern)
Mitarbeit: Sebastian Turowski (Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern)
Kooperation: Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern
Zeitraum: ab 10/2014
Finanzierung: Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern
Kontakt: ulrike.balzer@uni-rostock.de

Forschungsprojekt „Sportlehrerausbildung inklusiv gedacht“ (SIG M-V Ausbildung)

Leitung: **Dr. Tino Stöckel & Dr. Karin Körber** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Kooperation: Prof. Dr. Christoph Perleth & Prof. Dr. Helga Joswig & HD Dr. Bernd Heilmann (alle Department für Bildungswissenschaft, Universität Rostock), Lutz Gau (Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern) & Göran Stehr (Regionalschule Teterow)
Zeitraum: 2013 – 2015
Finanzierung: Bundesministerium für Bildung und Forschung („Studium Optimum“)
Kontakt: tino.stoeckel@uni-rostock.de & karin.koerber@uni-rostock.de

Anschubfinanzierung zur EPAB-Studie („Effektivität von passiven und aktiven Bewegungstherapien in der frühen postoperativen Phase nach Knieendoprotheseimplantation: eine randomisierte aktiv-kontrollierte Studie“)

Leitung: Prof. Dr. Rainer Bader, PD Dr. Ralf Skripitz & **Anett Mau-Möller, M.A.** (alle Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock)
Partner: **Dr. Tino Stöckel & Dr. Martin Behrens** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock), Dr. Alexander Lischke (Institut für Psychologie, Universität Greifswald)
Zeitraum: 04/2013 – 08/2015
Finanzierung: Deutsche Arthrose-Stiftung e.V.
Kontakt: anett.mau-moeller@uni-rostock.de

„Online-Vereinsumfrage 2014: VEREIN(T) IN DIE ZUKUNFT.“

Leitung: **Ulrike Balzer** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock) & Sebastian Turowski (Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern)
Mitarbeit: **Katarina Kurtz & Sebastian Lau** (Universität Rostock, Institut für Sportwissenschaft)
Kooperation: Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern
Zeitraum: 04/2013 – 04/2015
Finanzierung: Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern
Kontakt: ulrike.balzer@uni-rostock.de

„Effektivität von stationärer und ambulanter Rehabilitation bei Patienten nach Knieendoprothese-Implantation: eine doppel-blinde Nichtunterlegenheitsstudie“ (ESAR-Studie)

Leitung: Prof. Dr. Wolfram Mittelmeier, Dr. Philipp Bergschmidt & **Anett Mau-Möller M.A.** (beide Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Rostock)
Kooperation: **Dr. Tino Stöckel & Dr. Martin Behrens** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock), PD Dr. Stephan Tohtz (Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universität Rostock), Prof. Dr. Günther Kundt (Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung, Universität Rostock)
Zeitraum: 03/2014 – 08/2015
Finanzierung: Stiftung Oskar-Helene-Heim
Kontakt: anett.mau-moeller@uni-rostock.de

Post-Doc Stipendium "Mechanisms underlying cross-limb transfer in young and older adults" (am Human Motor Control Lab, University of Tasmania, Australia)

Leitung: **Dr. Tino Stöckel** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Kooperation: Prof. Jeffrey J. Summers & Prof. Mark R. Hinder (beide University of Tasmania, Australien), Prof. Dr. Timothy J. Carroll (University of Queensland, Australien)
Zeitraum: 04/2014 – 03/2015
Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
Kontakt: tino.stoeckel@uni-rostock.de

„Transkranielle Stimulation des motorischen Cortex zur Erfassung des Einflusses sensorischer Integration auf die Generierung motorischer Programme“

Leitung: **Prof. Dr. Volker Zschorlich** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Mitglieder: **Fengxue Qi** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Kooperation: - - -
Zeitraum: 2014 – 2017
Finanzierung: - - -
Kontakt: volker.zschorlich@uni-rostock.de

„Gesund bewegen: Broschüren-Serie zur Empfehlung von Bewegungsprogrammen zur Prävention sowie Rehabilitation krankheitsbedrohter bzw. -betroffener Menschen im Altersgang“

Leitung: **Dr. Hartmut Preuß** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Mitarbeit: **Studenten des Forschungszirkels Sportmotorik** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Kooperation: Kompetenzzentrum für chinesische und japanische Medizin & Sportmedizin Rostock-Warnemünde
Zeitraum: Gesamtfertigstellung 2018
Finanzierung: - - -
Kontakt: hartmut.preuss@uni-rostock.de

„Kinder – (K) können“: Indikation motorischer Leistungsfähigkeit

Leitung: **Dr. Hartmut Preuß & Eileen Maltz** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Mitarbeit: **Prof. Dr. Volker Zschorlich** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Kooperation: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, Institut für Qualitätsmanagement Mecklenburg-Vorpommern & ausgewählte Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Zeitraum: Gesamtfertigstellung 2015
Finanzierung: - - -
Kontakt: hartmut.preuss@uni-rostock.de

„Vitalität als Beachtungsgröße tätigkeitsdeterminierter Anforderungsbewältigung“

Leitung: **Dr. Hartmut Preuß** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock) & Sabrina Zühlke (Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Universität Rostock)

Mitarbeit: **Studenten des Forschungszirkels Sportmotorik** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Kooperation: Management der Betrieblichen Gesundheitsfürsorge der Universität Rostock

Zeitraum: laufend

Finanzierung: - - -

Kontakt: hartmut.preuss@uni-rostock.de

„Leistungsoptimierung durch wissenschaftliche Begleitung von Training und Wettkampf der Spitzensportler mit körperlichem Handicap“

Leitung: **Dr. Hartmut Preuß** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Mitarbeit: **Prof. Dr. Volker Zschorlich & Studenten des Forschungszirkels Sportmotorik** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Kooperation: Verband für Behinderten und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VBRS)

Zeitraum: laufend

Finanzierung: - - -

Kontakt: hartmut.preuss@uni-rostock.de

„Bewegung als Baustein von Gesundheit – Gestaltung von bewegungsbetonten Gesundheitswochen in Kindertageseinrichtungen“

Leitung: **Dr. Tino Stöckel & Dr. Karin Körber** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Mitarbeit: **Prof. Dr. Ingemarie Saß** (ehem. Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Kooperation: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Zeitraum: laufend

Finanzierung: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Kontakt: tino.stoeckel@uni-rostock.de & karin.koerber@uni-rostock.de

„Neuartiges Gerätesystem zur ausgangswertbezogenen, reaktionsabhängigen Dosierung elektrotherapeutischer Parameter“ („ARAD – Gerätesystem“)

Leitung: **Prof. Dr. Sven Bruhn** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock) & Prof. Dr. Rainer Bader (Orthopädische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Rostock)

Mitarbeit: **Dr. Martin Behrens, Dr. Matthias Weippert** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock) & Frank Feldhege (Orthopädische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Rostock)

Kooperation: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Zeitraum: 2015-2018

Finanzierung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Kontakt: sven.bruhn@uni-rostock.de

3.2 Publikationen

- Behrens, M., Brown, N., Bollinger, R., Bubeck, D., Mau-Möller, A., Weippert, M., Zschorlich, V., Bruhn, S. & Alt, W.** (2015). Relationship between muscle volume and contractile properties of the human knee extensors. *Applied Physiology, Nutrition, and Metabolism*. doi: 10.1139/apnm-2015-0378
- Behrens, M., Felser, S., Heise, S., Gube, M., Beuster, N., Bruhn, S. & Mau-Möller, A.** (2015). Einfluss eines plyometrischen Trainings auf die willkürliche Aktivierung und das maximale Drehmoment bei isometrischen, konzentrischen und exzentrischen Kontraktionen. In A. Arampatzis, F. Mersmann, S. Bohm & R. Marzilger (Hrsg.), *Active Health: Bewegung ist gesund* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, S. 66-75). Hamburg: Feldhaus Verlag.
- Behrens, M., Mau-Möller, A., Heise, S., Skripitz, R., Bader, R. & Bruhn, S.** (2015). Alteration in neuromuscular function of the plantar flexors following caffeine ingestion. *Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports*, 25 (1), e50-e58. DOI: 10.1111/sms.12243.
- Behrens, M., Mau-Möller, A., Mueller, K., Heise, S., Gube, M., Beuster, N., Herlyn, P., Fischer, D.-C. & Bruhn, S.** (2015). Plyometric training improves voluntary activation and strength during isometric, concentric and eccentric contractions. *Journal of Science and Medicine in Sport*. doi: 10.1016/j.jsams.2015.01.011
- Behrens, M., Mau-Möller, A., Wassermann, F., Bader, R. & Bruhn, S.** (2015). Effect of balance training on neuromuscular function at rest and during isometric maximum voluntary contraction. *European Journal of Applied Physiology*, 115 (5), 1075-1085. doi: 10.1007/s00421-014-3089-1
- Behrens, M., Mau-Möller, A., Wassermann, F., Plewka, A., Bader, R. & Bruhn, S.** (2015). Repetitive jumping and sprinting until exhaustion alters hamstring reflex responses and tibial translation in males and females. *Journal of Orthopaedic Research*, 33 (11), 1687-1692. doi: 10.1002/jor.22935
- Behrens, M., Mau-Möller, A., Weippert, M., Fuhrmann, J., Wegner, K., Bader, R., Skripitz, R. & Bruhn, S.** (2015). Caffeine-induced increase in voluntary activation and strength of the quadriceps muscle during isometric, concentric and eccentric contractions. *Scientific Reports*, 5:10209. doi: 10.1038/srep10209
- Behrens, M., Weippert, M., Wassermann, F., Bader, R., Bruhn, S. & Mau-Möller, A.** (2015). Neuromuscular function and fatigue resistance of the plantar flexors following short-term cycling endurance training. *Frontiers in Physiology*, 6:145. doi: 10.3389/fphys.2015.00145
- Felser, S., Behrens, M. & Bruhn, S.** (2015). Ein Modellansatz zur Aufklärung der Leistungsstruktur beim Short Track. *Leistungssport*, 45 (2), 17-23.
- Felser, S., Behrens, M., Fischer, S., Bäuml, M., Salomon, R. & Bruhn, S.** (2015, accepted). Neuromuscular activation during short-track speed skating in young athletes. *International Journal of Sports Physiology and Performance*.
- Felser, S., Behrens, M., Fischer, S. & Bruhn, S.** (2015). Veränderung der Maximalkraft und Muskelaktivierung in Abhängigkeit von den Freiheitsgraden und Zusammenhang mit den Laufleistungen bei Short Track Nachwuchsathleten. In A. Arampatzis, F. Mersmann, S. Bohm & R. Marzilger (Hrsg.), *Active Health: Bewegung ist gesund* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, S. 76-80). Hamburg: Feldhaus Verlag.
- Felser, S., Behrens, M., Fischer, S., Heise, S., Bäuml, M., Salomon, R. & Bruhn, S.** (2015). Relationship between strength qualities and short track speed skating performance in young athletes. *Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports*. doi: 10.1111/sms.12429
- Holl, N., Wübbenhorst, K., Behrens, M. & Zschorlich, V.** (2015). The effect of age on coordination of stabilization during changing environmental dynamics. *Brain Research*, 1604, 98-106, doi: 10.1016/j.brainres.2015.01.021
- Kirschstein, T., Tokay, T., Rohde, M., Zschorlich, V. & Köhling, R.** (2015) Repetitive magnetic stimulation (rMS) leads to NMDA receptor-dependent metaplasticity in hippocampal slices in vitro. *Clinical Neurophysiology*, 126, e63-e170.
- Lex, H.** (2015). Bericht zum Regional-Workshop Sportpsychologie im Nachwuchsleistungssport. *Zeitschrift für Sportpsychologie*, 22 (2), 94-95.
- Lex, H., Essig, K., Knoblauch, A. & Schack, T.** (2015). Cognitive Representations and Cognitive Processing of Team-Specific Tactics in Soccer. *PLoS ONE*, 10 (2), e0118219.

- Lex, H.,** Pizzera, A., Kurtes, M. & Schack, T. (2015). Influence of players' vocalisations on soccer referees' decisions. *European Journal of Sport Science*, 15 (5), 424-428.
- Lex, H.,** Schütz, C., Knoblauch, A. & Schack, T. (2015). Cognitive Representation of a Complex Motor Action Executed by Different Motor Systems. *Minds & Machines*, 25 (1), 1-15.
- Mau-Möller, A.,** Bader, R., **Bruhn, S. & Behrens, M.** (2015). The relationship between lean mass and contractile properties of the quadriceps in elderly and young adults. *Gerontology*, 61 (4), 350-354. doi:10.1159/000368656
- Mau-Möller, A., Felser, S., Bruhn, S.,** Mittelmeier, W., Bader, R., Skripitz, R. & **Behrens, M.** (2015). Modulation und Prädiktoren der periprothetischen Knochendichte nach Knieendoprothesenimplantation. In A. Arampatzis, F. Mersmann, S. Bohm & R. Marzilger (Hrsg.), *Active Health: Bewegung ist gesund* (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, S. 113-121). Hamburg: Feldhaus Verlag.
- Mau-Möller, A., Behrens, M., Felser, S., Bruhn, S.,** Mittelmeier, W., Bader, R. & Skripitz, R. (2015). Modulation and predictors of periprosthetic bone mineral density following total knee arthroplasty. *BioMed Research International*, Article ID 418168. doi: 10.1155/2015/418168.
- Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern & **Institut für Sportwissenschaft der Universität Rostock** (Hrsg.). (2015). *Übungssammlung kunterbunt – Ideensammlung aus der Praxis für die Praxis*. Schwerin: Autor. (unter Zusammenarbeit von Dr. Karin Körber).
- Prieske, O., Muehlbauer, T., Borde, R., Gube, M., **Bruhn, S.,** Behm, D. G. & Granacher, U. (2015). Neuromuscular and athletic performance following core strength training in elite youth soccer: Role of instability. *Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports*. doi: 10.1111/sms.12403
- Reissig, P., **Stöckel, T.,** Garry, M.I., Summers, J.J. & Hinder, M.R. (2015). Age-specific effects of mirror-muscle activity on cross-limb adaptations under mirror and non-mirror visual feedback conditions. *Frontiers in Aging Neuroscience*, 7: 222. doi: 10.3389/fnagi.2015.00222
- Reuter, E.-M., **Behrens, M. & Zschorlich, V.** (2015). Age-related differences in corticomotor facilitation indicate dedifferentiation in motor planning. *Experimental Gerontology*, 65, 79-84. doi: 10.1016/j.exger.2015.03.008
- Stöckel, T. & Carey, D.P.** (in press). Laterality effects on performance in team sports: Insights from soccer and basketball. In N. Hagemann, B. Strauss, C. MacMahon & F. Loffing (Eds.), *Laterality in sports: Theories and Applications*. Elsevier.
- Stöckel, T., Jacksteit, R., Behrens, M.,** Skripitz, R., Bader, R. & **Mau-Möller, A.** (2015). The mental representation of the human gait in young and older adults. *Frontiers in Psychology*, 6:943. doi: 10.3389/fpsyg.2015.00943
- Stöckel, T. & Hughes, C.M.L.** (2015). The relation between measures of cognitive and motor functioning in 5- to 6-year old children. *Psychological Research*, online first. doi: 10.1007/s00426-015-0662-0
- Stöckel, T., & Hughes, C. M. L.** (2015). Effects of multiple planning constraints on the development of grasp posture planning in 6- to 10-year-old children. *Developmental Psychology*, 51 (9), 1254-1261. doi: 10.1037/a0039506
- Stöckel, T.,** Summers, J.J. & Hinder M.R. (2015). Reversed effects of intermittent theta burst stimulation following motor training that vary as a function of training-induced changes in corticospinal excitability. *Neural Plasticity*, Article ID 578620. doi: 10.1155/2015/578620
- Stöckel, T. & Hughes, C. M. L.** (2015). The relation between measures of cognitive and motor functioning in 5- to 6-year old children. *Psychological Research, advance access publication*, 1-12. <http://dx.doi.org/10.1007/s00426-015-0662-0>
- Thürkow, C., Behrens & M. & Weippert, M.** (2015). Schüler- und Jugendleistungen Deutschlands bester Mittelstreckenläufer – Eine Analyse der vergangenen 25 Jahre. *Leistungssport*, 45 (5), 28-32.
- Weippert, M.,** Behrens, K., Rieger, A., Kumar, M. & **Behrens, M.** (2015). Effects of breathing patterns and light exercise on linear and nonlinear heart rate variability. *Applied Physiology, Nutrition, and Metabolism*, 40, 1-7. doi: 10.1139/apnm-2014-0493
- Weippert, M., Behrens, M., Gonschorek, R., Bruhn, S. & Behrens, K.** (2015). Muscular contraction mode differently affects autonomic control during heart rate matched exercise. *Frontiers in Physiology*, 6:156. doi: 10.3389/fphys.2015.00156

3.3 Kongressbeiträge

- Behrendt, F., de Lussanet, M. & **Zschorlich, V.** (2015) Zum Einfluss der visuellen Wahrnehmung rückenbelastender Bewegungen auf die kortikospinale Erregbarkeit der unteren Rückenmuskulatur. *dvs-Tagung Motorik „The Athlete’s Brain: Neuronale Aspekte Motorischer Kontrolle im Sport“ vom 5.-7. März 2015, München.*
- Behrens, M.**, Schober, H.C., **Bruhn, S.**, Fischer, D.-C. & Mittlmeier, T. (2015) Ein modifiziertes Step-Aerobic Training verbessert die neuromuskuläre Funktion von Osteoporose-PatientInnen. Kongress OSTEOLOGIE vom 12.-14. 2015 März in Berlin, *Osteologie*, 24 (1), A38.
- Behrens, M.**, **Felser, S.**, Heise, S., **Gube, M.**, Beuster, N., **Bruhn, S.** & **Mau-Möller, A.** (2015). Einfluss eines plyometrischen Trainings auf die willkürliche Aktivierung und das maximale Drehmoment bei isometrischen, konzentrischen und exzentrischen Kontraktionen. *Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik „Active Health: Bewegung ist gesund“ vom 26.-28. März 2015 in Berlin*, Abstractband, 74.
- Behrens, M.**, Weippert, M., Fuhrmann, J., **Bruhn, S.** & **Mau-Moeller, A.** (2015). Caffeine-induced increase in neural activation and strength of the quadriceps during isometric and dynamic contractions. Annual Meeting of the American College of Sports Medicine (ACSM) from 31.5.-4.6. 2015 at San Diego (USA). *Medicine and Science in Sports and Exercise*, 47 (5S), 658.
- Felser, S.**, **Behrens, M.**, Fischer, S., **Bruhn, S.** (2015). Veränderung der Maximalkraft und Muskelaktivierung in Abhängigkeit von den Freiheitsgraden und Zusammenhang mit den Laufleistungen bei Short Track Nachwuchsathleten. *Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik „Active Health: Bewegung ist gesund“ vom 26.-28. März 2015 in Berlin*, Abstractband, 108.
- Herlyn, P., **Behrens, M.**, Bäumler, M., **Bruhn, S.**, Mittlmeier, T., Schober, H.-C. & Fischer, D.-C. (2015). Altersadaptiertes Kraft-Ausdauertraining mit Osteoporosepatienten – Neues Interventionsprogramm für Senioren (die Rostocker ADONIS Studie). *63. Jahrestagung der Norddeutschen Orthopäden- und Unfallchirurgenvereinigung (NOUV) e. V. vom 16.-18. Juni 2015 in Hamburg*, Programmheft, 70.
- Herlyn, P., **Behrens, M.**, Mittlmeier, T., Schober, H.-C., Martin, H., Bäumler, M., **Bruhn, S.** & Fischer, D.-C. (2015). Altersadaptiertes Kraft-Ausdauertraining mit Osteoporosepatienten – Neues Interventionsprogramm für Senioren (die Rostocker ADONIS Studie). *Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie vom 20.-23. Oktober 2015 in Berlin*, Meeting Abstract, WI44-1127. DOI: 10.3205/15dkou298
- Lex, H.** (2015). Etablierung kognitiver Repräsentationen der Mannschaftstaktik. In M. Lochmann (Hrsg.), *Fußball 4.0 - Hightech in Training, Wettkampf und Ausbildung (Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball vom 19.-21.11. 2015 in Erlangen)*. Erlangen: Czwalina.
- Lex, H.**, Wunsch, K., Kämpfe, A., Klingsiek, K. & Weigelt, M. (2015). Wissen über Stressbewältigungsstrategien und deren Auswirkung auf die psychische Gesundheit von Sportreferendarinnen und -referendaren. In K. Wunsch, J. Müller, M. Hendrik, A. Schöndube, N. Hartmann & R. Fuchs (Hrsg.), *Stressregulation im Sport* (47. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie vom 14.-16. Mai 2015 in Freiburg, Bd. 243, S. 149). Freiburg: Czwalina.
- Mau-Möller, A.**, **Felser, S.**, **Bruhn, S.**, Mittlmeier, W., Bader, R., Skripitz, R. & **Behrens, M.** (2015). Modulation und Prädiktoren der periprothetischen Knochendichte nach Knieendoprothesenimplantation. *Jahrestagung der dvs-Sektion Biomechanik „Active Health: Bewegung ist gesund“ vom 26.-28. März 2015 in Berlin*, Abstractband, 88.
- Mau-Möller, A.**, **Behrens, M.**, **Felser, S.**, **Bruhn, S.**, Mittlmeier, W., Bader, R. & Skripitz, R. (2015). Veränderung und Determinanten der periprothetischen Knochendichte nach Knieendoprothesenimplantation. *Deutscher Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie vom 20.-23. Oktober 2015 in Berlin*, Meeting Abstract, WI22-817. doi: 10.3205/15dkou106.

- Stöckel, T. & Hinder, M. R.** (2015). Insights into the mechanisms mediating cross-limb transfer following unilateral ballistic motor learning. In J. Laczkó (Ed.), *Progress in Motor Control X – Program and Abstracts from 22.-25. June 2015 at Budapest* (p. 66).
- Reissig, P., **Stöckel, T.**, Garry, M. I., Summers, J. J., & Hinder, M. R. (2015). The role of mirror visual feedback and mirror muscle activity on cross-limb adaptations in young and older adults. In G. Wallis, A. Cresswell, T. Carroll, S. Gandevia, P. Hodges, & K. Tucker (Eds.), *Abstracts – Sensorimotor Control Meeting from 20.-21. February 2015 at Brisbane (Australia)* (p. 34).
- Stöckel, T. & Hinder, M. R.** (2015). Insights into the mechanisms underlying cross-limb transfer following unilateral ballistic motor learning. In G. Wallis, A. Cresswell, T. Carroll, S. Gandevia, P. Hodges, & K. Tucker (Eds.), *Abstracts – Sensorimotor Control Meeting from 20.-21. February 2015 at Brisbane (Australia)* (p. 28).
- Vogel, L., **Lex, H.** & Schack, T. (2015). Cognitive representation and motor performance in closed and open sport environments. In O. Schmid & R. Seiler (Eds.), *Proceedings of the 14th European Congress of Sport Psychology: Sport Psychology – Theories and applications for performance, health and humanity (FEPSAC) from 14.-19. June 2015 at Bern* (p. 233). Bern: University of Bern.
- Weippert, M., Behrens, K., Bruhn, S. & Behrens, M.** (2015). Co-activation vs. reciprocal antagonism: autonomic heart rate control during exercise depends on muscular contraction mode. Annual Meeting of the American College of Sports Medicine (ACSM) from 31.5.-4.6. 2015 at San Diego (USA). *Medicine and Science in Sports and Exercise*, 47 (5S), 740.

3.3 Gastvorträge, Tagungen und Workshops

„Insight into the mechanisms underlying cross-limb transfer“

Referent: **Dr. Tino Stöckel** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Art: Gastvortrag

Ort: Hobart (Australien)

Datum: 20. Januar 2015

Art: Human Motor Control Group Meeting at School of Medicine, University of Tasmania

„Der Einfluss des Erregungsniveaus auf das Aufmerksamkeitsverhalten von Sportlehrkräften“

Referent: **Dr. Heiko Lex** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Art: Gastvortrag

Ort: Hildesheim

Datum: 23. Juni 2015

Veranstaltung: 1. Bielefeld-Hildesheim-Rostock Workshop“

„Individuelle Zielsetzung in motorischen Lehr-Lernsituationen durch kognitive Diagnostik“

Referent: **Dr. Heiko Lex** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)

Art: Gastvortrag

Ort: Hildesheim

Datum: 24. Juni 2015

Veranstaltung: 1. Bielefeld-Hildesheim-Rostock Workshop

„Kognitive Repräsentation von Bewegungen - Zum Einfluss akustischer Signale“

Referent: **Dr. Heiko Lex** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Art: Gastvortrag
Ort: Bielefeld
Datum: 24./25. August 2015
Veranstaltung: Interaktive Sonifikation der Hand-Wasser-Interaktionen von Elite-Schwimmern (Workshop)

„Return to sport – Gibt es objektive Kriterien für die Wiederherstellung der sensomotorischen Leistungsfähigkeit?“

Referent: **Prof. Dr. Sven Bruhn** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Art: Eingeladener Vortrag (Chair)
Ort: Frankfurt am Main
Datum: 11. September 2015
Veranstaltung: Deutsche Gesellschaft für Prävention und Sportmedizin, Deutscher Sportärztekongress

„Elektrophysiologische Methoden: Physiologischer Hintergrund und Anwendung in der biomechanischen und klinischen Forschung“

Referenten: **Dr. Martin Behrens & Dr. Anett Mau-Möller** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Art: Gastvortrag
Ort: Stuttgart
Datum: 18. Dezember 2015

„Elektrophysiologische Methoden: Effekt von Koffein auf die neuromuskuläre Funktion“

Referenten: **Dr. Anett Mau-Möller & Dr. Martin Behrens** (Institut für Sportwissenschaft, Universität Rostock)
Art: Gastvortrag
Ort: Stuttgart
Datum: 18. Dezember 2015

4 Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten

4.1 Abgeschlossene Promotionsvorhaben

Kati Wübbenhorst

"Neuromuskuläre Stabilisierung des Sprunggelenkkomplexes."

Betreuer: Prof. Dr. Volker Zschorlich

Fertigstellung und Disputation: Januar 2015

Anett Mau-Möller

"Neuronale, muskuläre und skelettale Adaptationen nach Knieendoprothesenimplantation."

Betreuer: Prof. Dr. Sven Bruhn

Fertigstellung und Disputation: März 2015

Zudem schloss Heiko Lex im April seine Promotion an der Universität Bielefeld erfolgreich ab.

Heiko Lex

"Neuronale, muskuläre und skelettale Adaptationen nach Knieendoprothesenimplantation."

Betreuer: Prof. Dr. Thomas Schack

Fertigstellung und Disputation: April 2015

4.2 Laufende Promotionsvorhaben

Wuttigrai Noipant

„Die Auswirkung der Sitzposition im Straßenradspport auf physiologische und biomechanische Parameter der Leistungsentwicklung.“

Betreuer: Prof. Dr. Volker Zschorlich

Fertigstellung: 2015

Ulrich Creuznacher

„Veränderungen der muskulären Plastizität durch periphere Magnetstimulation bei Senioren.“

Betreuer: Prof. Dr. Volker Zschorlich

Fertigstellung: vorauss. 2016

Mudar Kandkji

„Effect of static stretching on neural properties.“

Betreuer: Prof. Dr. Volker Zschorlich

Fertigstellung: vorauss. 2017

Fengxue Qi

„Der Einfluss sensorischer Integration auf die Generierung motorischer Programme im motorischen Cortex.“

Betreuer: Prof. Dr. Volker Zschorlich

Fertigstellung: vorauss. 2017

4.3 Abgeschlossene Staatsexamensarbeiten

Jan Paul Dabel

„Einsatzmöglichkeiten eines Smartphones zum Feedback beim motorischen Lernen: Verbesserung der Wurfarmbeschleunigung im Handball.“

Betreuer: Dr. Martin Behrens

Thomas Dreyer

„Der Einfluss visueller Stimuli auf die posturale Kontrolle.“

Betreuer: Dr. Martin Behrens

Magdalena Frankowiak

„Inklusion im Schulsport verwirklichen.“

Betreuerin: Dr. Constanze Berndt (Institut für Schulpädagogik)

Annelie Freitag

„Gesundheits- und bewegungsbezogene Lebensqualität im Ländlichen Raum.“

Betreuerin: Prof. Dr. Regina Stoll

Josefin Fuhrmann

„Wirkung von oraler Koffeineinnahme auf die neuromuskulären Eigenschaften des Musculus quadriceps femoris bei isometrischen, konzentrischen und exzentrischen Kontraktionen.“

Betreuer: Prof. Dr. Sven Bruhn

Axel Kittendorf

„Inhalte und Prozessgestaltung einer altersgerechten Ausbildung im Sportspiel Fußball.“

Betreuer: Dr. Heiko Lex

Johanna Krönes

„Der Einfluss visueller Stimuli auf die statische posturale Kontrolle und die Herzratenvariabilität.“

Betreuer: Dr. Martin Behrens

Oliver Rieckhof

„Inklusion im Schulsport mit dem Schwerpunkt der Sportart Schwimmen.“

Betreuerin: Tanja Behlmer, M.A.

Johannes Pollex

„Reliabilität und Validität des Bindex-Knochendichtemessgerätes.“

Betreuer: Dr. Martin Behrens

Elisa Rothe

„Der Zusammenhang zwischen chronischem regulatorischen Fokus und der Zielorientierung von Sportstudenten.“

Betreuer: Dr. Jörg Schröder

Hendrik Schwarz

„Sportlehrerausbildung- evidenzbasierte Erstellung einer inklusiven Lehrkonzeption für das Fach Sport.“

Betreuerin: Dr. Karin Körber

Stephan Templin

„Ausbildung von Sozialkompetenz in der Jahrgangsstufe 7 am Beispiel des Judo-Bodenkampfes.“

Betreuerin: Dr. Karin Körber

Hannes Ventzlaff

„Die körperliche Auseinandersetzung im Sportunterricht zur Prävention und Intervention von Bullying am Beispiel von Raufen und Kämpfen.“

Betreuer: Dr. Heiko Lex

Daniel Wilke

„Zum Einsatz von Musik im Sportunterricht und zu ihrer Wirkung auf die leibliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.“

Betreuerin: Dr. Karin Körber

Josephine Winter

„Sport- und Bewegungsunterricht aus Elternsicht - eine empirische Untersuchung zum Informationsstand und zur aktuellen Einstellung der Eltern.“

Betreuer: Dr. Jörg Schröder



HOCHSCHULSPORT: Studienjahr 2013/14

5 Hochschulsport

5.1 Übungs- und Trainingsbetrieb

Auch im Studienjahr 2013/14 gelang es das Hochschulsportprogramm sowohl in quantitativer wie qualitativer Hinsicht zu optimieren. So konnte insbesondere durch die bedarfsorientierte Aufnahme neuer Sports/ neuer Sportarten und die Gewinnung neuer lizenzierter Trainer sowohl die Kurskapazität erhöht, wie auch das fachliche Niveau im Prozess des Übens/ Trainierens gesteigert werden.

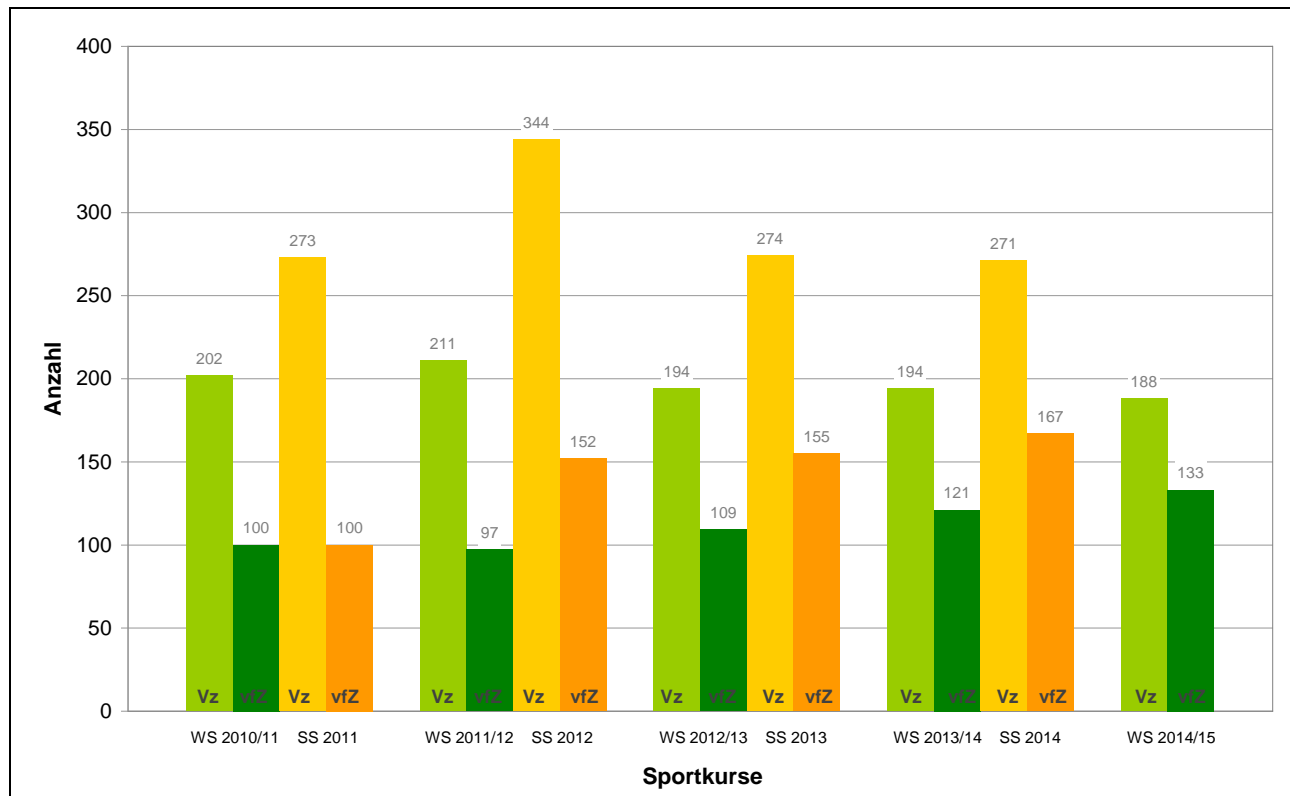


Abb. 2. Sportkursangebote in der Vorlesungs- (Vz) und vorlesungsfreien Zeit (vfZ) innerhalb der Studienjahre 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14 und 2014/15

Kaum eine deutsche Universität vergleichbarer Größe bot bzw. bietet unter Berücksichtigung der vielfältigen Sinnrichtungen des Sporttreibens – wie Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Entspannung, Kommunikation – ihren Angehörigen mehr Sport. Eine Tatsache, die sich allein schon in der Vielzahl der zu nutzenden Bereiche des Sports verdeutlicht: Beachsport, Entspannungssport, Kampfsport, Metrischer Sport, Pferdesport, rhythmisch-kompositorischer Sport, Spielsport, sportartungebundener Konditionssport, sportlich determinierte Kleinkunst, Wassersport und Wintersport.

5.2 Wettkampfbetrieb und Universitätsevents

5.2.1 Deutsche Hochschulmeisterschaft (DHM, ADH-Open & ADH-Trophy)

In insgesamt 48 Sportarten fanden im Berichtszeitraum Deutsche Hochschulmeisterschaften, ADH-Open bzw. ADH-Trophy Wettbewerbe statt. Eine direkte Teilnahme der Aktiven des Hochschulsports der Universität Rostock gab es an 14 Wettbewerben, darunter im Beachsoccer, Beachvolleyball, Boxen, Crosslauf, Judo, Kanupolo, Kleinfeldfußball der Frauen, Mountainbiking, Orientierungslauf, Rudern, Rugby, Schwimmen, Tischtennis sowie in der Leichtathletik.

Herausragende Ergebnisse wurden dabei erzielt im:

- **Beachsoccer** (25.-29. Juni 2014, Bayreuth):
Torsten Dahnke, Tim Hermann, Hannes Knüppel, Michael Knüppel, Tim Schmitt und Christoph Thürk belegten den 2. Platz.
- **Beachvolleyball** (23.-25. Juni 2014, Berlin):
Jonas Hessling & Jörg Rübensam belegten Platz 2.
- **Boxen** (4.-6. Juli 2014, Kiel):
Clemens Busse wurde im Weltergewicht Deutscher Hochschulmeister.
- **Schwimmen** (23.-25. Juni 2014, Bayreuth):
Jannis Dammann belegte über 200m Brust den 2. Platz.

Die Tatsache, dass sich die Beachvolleyballer mit ihrer Leistung für die Europäischen Studentenmeisterschaften (EUSA) 2015 in Lanarca auf Zypern qualifizieren konnten, potenziert den Wert ihres Erfolges dabei um ein Vielfaches.

Stellvertretend für die Aktiven, deren Abschneiden zwar nicht für eine Medaille reichte, dennoch aber ein Achtungszeichen setzte, waren die Ergebnisse der Frauen im Kleinfeldfußball sowie die der Frauen und Männer im Judo. Während die Fußballerinnen bei ihrer ersten Teilnahme den 6. Platz von 14 Mannschaften belegten, überzeugten die stetigen Platzierungen der Judokas unter den Besten auf nationaler Ebene die Veranstalter den Hochschulsport der Universität Rostock mit der Ausrichtung der Deutschen Judo-Hochschulmeisterschaft im Jahr 2015 zu betrauen – eine Premiere.

5.2.2 Weitere nationale Wettkampfergebnisse

Besonders viele Aktivitäten auf dieser Ebene gab es durch das universitätsoffene Drachenbootteam. Im Gegensatz zum frühen Ausscheiden der Frauen- und Männer-Wettkampfmannschaften im Handball, Fußball, Tennis oder auch Volleyball im Rahmen der Qualifikationsrundenspiele zur Deutschen Hochschulmeisterschaft folgten sie der Teilnahme am national offenen Wettkampfbetrieb. Die dabei erzielten Ergebnisse beeindrucken insofern, da es den verschiedenen Crews bei den unterschiedlichsten In- und Outdoor-Wettkämpfen gelang, sich insgesamt 15 Mal unter die ersten drei Teams zu platzieren. Hervorzuheben ist aber das erneut positive Abschneiden der Frauen- und Männermannschaften beim 7. Neujahrsturnier sowie beim 6. Hochschulpokal im Volleyball – zwei Kooperationsveranstaltungen mit der Hochschulsportgemeinschaft.

5.3 Regionales und lokales Wettkampfgeschehen

Wettkämpfe auf dieser Ebene – zumeist organisiert von den verantwortlichen Trainern dieser Sportarten als universitäre Vergleichswettkämpfe der Region Küste – bestritten die Rugby- und Lacrosse-Mannschaften der Frauen und Männer sowie die Aktiven im Fechten, Allkampf und Rudern. Darüber hinaus wurden hochschulintern das Beach-Mix-Hochschulpokalturnier sowie die Uniliga-Wettbewerbe im Fußball und Volleyball sowie das Beachvolleyball-, Fußball-, Handball- und Tennisturnier und die Segelregatta im Rahmen des Mittsommernachtssportfestes durchgeführt.

Der regionale und lokale Wettkampfsport in Zahlen:

- Teilnahmen an Wettkampfveranstaltungen: 40
- Wettkampfhäufigkeit: Drachenboot (10 x), Volleyball (8 x) und Fußball (3 x)
- gefahrene Wettkampfkilometer: 16.500 km

5.4 Mittsommernachtssportfest

Diese alljährlich stattfindende sportliche Großveranstaltung des Hochschulsports zur Mitte des Sommers ist zum Ort der Begegnung von Sporttreibenden und Sportinteressenten aller Fakultäten und Bereiche geworden. Sie ist heute ein festes Datum im Kalender der Studierenden, Mitarbeiter(innen) und Alumni.

Mit der 21. Durchführung dieser Veranstaltung in Folge nahmen sich die Veranstalter allerdings bezüglich der sonstigen Werbung für den Hochschulsport bewusst zurück. Das Interesse am Hochschulsport ist gegenwärtig derart groß, dass kaum noch den Bedarfen der Universitätsangehörigen entsprochen werden kann.

5.5 Fachwissenschaftliche Aktivitäten

5.5.1 Aus- und Fortbildung

Auch wenn sich dieser in der Vergangenheit wenig beachtete Bereich nach wie vor sehr langsam auf das notwendige Niveau entwickelt, so ist doch festzustellen, dass auf der Basis eines erarbeiteten Bildungskonzeptes für den Hochschulsport sowie erster geschlossener Kooperationen mit Bildungspartnern auf regionaler und nationaler Ebene der Prozess in Bewegung gekommen ist. In diesem Zusammenhang wird es zwar grundsätzlich nicht möglich sein allen Bedarfen im Rahmen der Ausbildung nachzukommen. Die Fortbildung schon vertraglich gebundener Trainer/ Übungsleiter allerdings sollte zukünftig über einen sportgruppenorientierten Abgleich notwendiger Lizenzlegitimierungen geplant und angeboten werden. Dass die Verantwortlichen hier besser zu konzipieren haben, verdeutlichte das insgesamt mangelnde Interesse an den nachstehend angebotenen Veranstaltungen innerhalb des Studienjahres 2013/14:

- „Inklusion im und durch Sport“, Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V und Hochschulsport (29. März 2014)
- Workshop „Dancing Hoops“, AStA der Universität Rostock (4. Mai 2014)
- Bewegungsseminar „Körperbeherrschung und integratives Bewegungstraining“ (10. Mai 2014)
- „III. Internationales Festival für brasilianische Kampfkunst – Cordao de Oura“, Hochschulsport (16.-18. Mai 2014)
- „Qualifikation von Schieds- und Linienrichtern im Sportspiel Volleyball“, Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern (28. Mai 2014)
- „Samba-Workshop“, Hochschulsport (12. Juni 2014)
- „Kung Fu-Seminar mit Meister Zheng Jingming“, Hochschulsport (16. August 2014)
- Fortbildung „Schiedsrichter B & C Volleyball“, Landesvolleyballverband M-V (21. August 2014)
- Ausbildung „Schiedsrichter D Volleyball“, Landesvolleyballverband M-V (23. August 2014)
- Ausbildung „Schiedsrichter C Volleyball“, Landesvolleyballverband M-V (24. August 2014)
- Fortbildung „Schiedsrichter D & C Volleyball“, Landesvolleyballverband M-V (24. August 2014)
- „Sportevent-Gestaltung am Beispiel Wasserwandern (Kanu)“, Hochschulsport (26./27. August 2014)
- Workshop „Handstand“ (31. August und 19. Oktober 2014)
- Fortbildung „Übungsleiter C Volleyball“ (23. September 2014)
- Weiterbildung „Auge-Hand-Koordination topp! Ganzkörper-Koordination flop?“, Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern, Koordinationsschule e.V. und Hochschulsport (22. November 2014)
- Fortbildung „Schiedsrichter (Zeitnehmer / Sekretär) im Sportspiel Handball“, Landeshandballverband Mecklenburg-Vorpommern (26. November 2014)
- Schnupperangebot „Einführung in die Sportart Ultimate Frisbee“ (13. Dezember 2014)

5.5.2 Forschung

Von der Idee geleitet, im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung institutionell verstärkt den Bedürfnissen der Mitarbeiter(innen) der Universität Rostock zu entsprechen, veranlasste die Verantwortlichen des Hochschulsports ab dem Kalenderjahr 2012 einen jährlichen Vitalitätscheck in ihr Sportprogramm mit aufzunehmen. Dass dieses auch dem Wunsch vieler Mitarbeiter(innen) an der Rostocker Universität entspricht, zeigt die ständig wachsende Teilnahme. Etwa $\frac{1}{4}$ der Sporttreibenden im Hochschulsport dieser Statusgruppe nehmen daran regelmäßig am Ende des jeweils laufenden Kalenderjahres teil. Doch nicht die Komplexität der Untersuchung macht sie besonders bedeutsam, sondern vielmehr das mögliche Vergleichen des individuellen Vitalitätszustandes jedes einzelnen Teilnehmers über einen speziell konzipierten Vitalitätspass - und das über Jahre.

Eine Dienstleistung, die im Netzwerkverbund: „Gesundheitsförderung im Hochschulsport“ des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes neben großer Anerkennung schon die ersten Nachahmer findet.

6 Fachschaft

Hallo liebe Spowis,

als von Euch gewählter Fachschaftsrat vertreten wir Eure Interessen auf hochschulpolitischer Ebene. Wir sorgen für eine positive Außenwirkung und Repräsentation unseres gemeinsamen.

Außerdem wollen wir dafür sorgen, dass Spaß und Zusammenhalt unter den Sportstudierenden nicht zu kurz kommen: Ein schon sehr lange geplantes Projekt der Beauftragten für Feierlichkeiten in unserem Fachschaftsrat war die Kollaboration mit dem Fachschaftsrat Medizin & Medizinische Biotechnologie. Etlliche Events, sportliche wie soziale stellten wir auf die Beine, etwa das Beachvolleyballturnier im Sommer oder die allseits bekannten Sportlerpartys im LT. Bei unserer Evaluation im WS 2014/15 schnitt Herr Dr. Friedhelm Barck am besten ab und erhielt von uns ein kleines Präsent.

In diesem Jahr stellten wir uns neu auf. Jan Tamm und Neele Spiekermann verließen den Kreis studiumsbedingt während Kamilla Riedel, Clemens Busse und Malte neu dazu kamen. Natalie Wolff wurde überdies zur neuen Vorsitzenden, Josefine zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Judo in Rostock hielt uns auf Trab und das lange vor der ausgetragenen Wettkämpfe vom 6.-7. Juni. Mit der Unterstützung vieler Freiwilliger konnten wir diese Großveranstaltungspremiere auf Rostocker Boden meisterschaftswürdig bewältigen.

Bei Fragen, Wünschen oder Vorschlägen stehen wir Euch nach Absprache im Fachschaftsraum (R. 102 im Erdgeschoss des Institutes) und per E-Mail unter spowi.fachschaft@uni-rostock.de stets zur Verfügung. **Oder Ihr sprecht uns direkt an!**



Natalie Wolff



Vincent Spitzer



Josefine Behrens



Ann-Christin Teidge



Tobias Tanz



Julia Renke



Alexander Ernst



Clemens Busse



Malte Simon



André Schulz



Christian Schulz



Kamilla Riedel



Tom Zehbe



Sarah-Jane Kretschmer

7 Ehrenamtliche Tätigkeiten

Dr. Friedhelm Barck

- Prüfer im Judo-Verband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
- Mitglied der Dan- Prüfungskommission im Judo-Verband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Prof. Dr. Sven Bruhn

- Dekan der Philosophischen Fakultät (Universitäre Selbstverwaltung)
- Gutachtertätigkeiten in den folgenden internationalen Zeitschriften (Peer-Review-Verfahren):
 - *Isocinetics and Exercise Science*
 - *European Journal of Applied Physiology*
 - *International Journal of Sports Medicine*
 - *Knee Surgery and Sports Traumatology*
 - *Experimental Brain Research*
 - *Motor Control*
 - *Journal of NeuroEngineering and Rehabilitation*
 - *Clinical Biomechanics*
 - *Swiss Medical Weekly*
 - *Journal of Biomedical Science and Engineering*
 - *Journal of Neurophysiology*

Dr. Karin Körber

- Mitglied des Landeslehrausschusses beim Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern
- Mitglied des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung
- Mitveranstalter des „Sportkongress M-V 2015“ (Initiator: Landesturnverband Mecklenburg-Vorpommern)

Dr. Heiko Lex

- Mitglied im Sprecherrat der Sektion Fußball, Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Dr. Hartmut Preuß

- Mitglied des Aktionsbündnis für den Schulsport in Mecklenburg-Vorpommern
- Mitglied der Bündnisarbeitsgruppe „Sport und Gesundheit in Mecklenburg-Vorpommern“
- Lehrkommissionsmitglied des Leichtathletikverbandes Mecklenburg-Vorpommern
- Mitglied der Prüfungskommission zur Fitnessfachwirt-Ausbildung der IHK in Mecklenburg-Vorpommern
- Mitglied des Lenkungskreises Betriebliche Gesundheitsfürsorge der Universität Rostock

Dr. Ulf Reder

- Lehrbeauftragter Rettungsschwimmen, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Lehrbeauftragter Erste Hilfe, Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Dr. Jörg Schröder

- Vertrauensdozent der Rosa-Luxemburg-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern
- Mitarbeit in der Projekt- und Bildungswerkstatt "BuntesQ", Schwerin

8 Ehrungen und Würdigungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren des Studienjahres 2015 und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und Wohlergehen sowie weiterhin viel Schaffenskraft:

Zum 50. Geburtstag

- Marion Pählke (1965)

Zum 55. Geburtstag

- Dr. Ulf Reder (1960)

Zum 60. Geburtstag

- Dipl. Ing. Andreas Mattke (1955)

Zum 15.-jährigen Betriebsjubiläum

- Dipl. Ing. Andreas Mattke (Eintritt: 2000)

Zum 30.-jährigen Betriebsjubiläum

- Dr. Ulf Reder (Eintritt: 1985)

Wir bedanken uns darüber hinaus bei Frau Dr. Eva-Maria Reuter, Andrea Hoferichter, Ulrike Balzer und Ulrich Creuznacher für ihre zuverlässige und kompetente Mitarbeit am Institut für Sportwissenschaft. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten sowie viel Glück und Gesundheit auf den kommenden Lebenswegen.



Eva-Maria Reuter, Dr.
Sportpsychologie
Sportsoziologie
Forschungsmethodik

(04/2014 – 03/2015)



Andrea Hoferichter
Basketball
Sportdidaktik
Freizeitspiele

(03/2014-12/2015)



Ulrike Balzer
Sportdidaktik
Fußball

(04/2014-12/2015)



Ulrich Creuznacher, M.A.
Sportdidaktik
Tischtennis

(03/2014-12/2015)

Impressum

Institut für Sportwissenschaft
Philosophische Fakultät
Universität Rostock

Redaktion: Ulrich Creuznacher
Tel.: 0381 (0381 498) 2766
E-Mail: sportwissenschaft@uni-rostock.de